

Change Management

Um eine Organisation zu verstehen, muss man ihre Geschichte kennen. Um zu wissen, wie sie funktioniert, muss man sie reformieren.

Change Management leistet einen sinnvollen Beitrag zu Verbesserung der Führung und Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen.

Dies bedeutet, dass der Change Manager als Außenstehender Menschen motivieren und gruppendynamische Prozesse steuern muss.

Durch **Change Prozess** werden

- Unternehmerische Prozesse analysiert und angepasst,
- Hierarchien verändert, bzw. verflacht,
- Kommunikationsstrukturen optimiert,
- die Produktivität gesteigert.

Dies bedeutet die Begleitung der systematischen Veränderung der vorhandenen Führungs-, Arbeits- und Kooperationsstrukturen im Arbeitsprozess, denn diese prägen das gesamte System nach unten wie nach oben.

Deshalb ist es wichtig für den **Erfolg eines Change Prozesses**, folgende Parameter zu beachten

- Menschen sind nicht vernunft-, sondern gewohnheitsgesteuert,
- ohne ein gewisses Maß an Destabilisierung des Status quo kommt ein Unternehmen nicht in Bewegung, denn Gewohnheiten können nur verändert werden, wenn das Muster unterbrochen wird,
- Veränderungsunwilligkeit in Unternehmen ist das Ergebnis langer Standardisierung der Verhaltensmuster von Beschäftigten und nicht eine angeborene Lernunfähigkeit,
- erfolgreiche Veränderungsstrategien bewegen sich deshalb zwischen den beiden Polen Kooperation und Konfrontation.